

17. Wahlperiode**Schriftliche Anfrage****des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)**vom 18. November 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. November 2015) und **Antwort****Die Fahrscheine, bitte! - Schwerpunktkontrolle**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und die S-Bahn Berlin um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1: Wie viele (interne und/oder externe) Fahr-schein-Kontrolleure standen in den letzten 2 Jahren im Dienst der a) BVG und b) S-Bahn Berlin GmbH und planen sie die Anzahl der internen und/oder externen Kontrolleure zu erhöhen und wenn ja, um wie viele und in welchem Zeitrahmen? (Bitte nach Monaten aufschlüsseln)

Antwort zu 1: Die BVG hat hierzu übermittelt: „Sowohl im Jahr 2013 als auch im Jahr 2014 standen 100 externe und 40 interne Fahrkartenkontrolleure im Dienst der BVG.“

Die S-Bahn Berlin hat hierzu übermittelt: „In 2014 waren bei der S-Bahn täglich 60 – 70 und in 2015 täglich 70 bis 80 Kontrolleure im Einsatz. Derzeit ist keine weitere Steigerung vorgesehen.“

Frage 2: Welche Summe wurde in den letzten 2 Jahren seitens der a) BVG und b) S-Bahn Berlin GmbH für Fahrausweiskontrollen aufgewendet? (Bitte nach Monaten aufschlüsseln)

Antwort zu 2: Die BVG hat hierzu übermittelt:

	2013	2014
Aufwand für Fahrausweiskontrolleure (intern und extern)	3.322.422	4.571.474

Die S-Bahn Berlin hat hierzu übermittelt: „Die durch das erhöhte Beförderungsentgelt generierten Erlöse decken die Kosten der S-Bahn im Rahmen der Verfolgung der Beförderungerschleichung.“

Frage 3: Wie viele Fahrscheinkontrollen wurden bei der BVG, der S-Bahn und der Regionalbahn in Berlin in den letzten 2 Jahren jeweils durchgeführt?
(Bitte nach Monaten aufschlüsseln)

Antwort zu 3: Die BVG hat hierzu übermittelt:

Anzahl der kontrollierten Fahrgäste		
	2013	2014
Jan	144.165	415.867
Feb	138.309	440.222
Mär	201.336	434.543
Apr	236.166	433.831
Mai	222.166	424.883
Jun	244.624	414.193
Jul	210.974	464.609
Aug	232.333	452.686
Sep	244.712	439.428
Okt	266.736	453.961
Nov	346.576	422.174
Dez	304.722	468.945
Gesamt	2.792.819	5.265.342

Die S-Bahn Berlin hat hierzu übermittelt: „Die Anzahl der durchgeführten Fahrscheinkontrollen der letzten zwei Jahre bei der S-Bahn Berlin wird im Folgenden dargestellt:

Anzahl der Fahrausweiskontrollen		
	2013	2014
Jan	574.703	699.950
Feb	584.733	645.637
Mär	570.285	751.428
Apr	628.725	714.668
Mai	658.818	717.474
Jun	668.670	693.802
Jul	579.659	613.586
Aug	600.176	547.477
Sep	587.169	650.777
Okt	662.353	626.218
Nov	580.412	584.131
Dez	522.606	629.113
Gesamt	7.218.309	7.874.261

Die Fahrkartenkontrollen in den Zügen des Eisenbahn-Regionalverkehrs finden durch die Zugbegleiterinnen und Zugbegleiter nicht wie im innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) bei BVG und S-Bahn nach dem Stichprobenprinzip statt. Sie sind vielmehr die Regel und werden im Rahmen der zusätzlich von den Zugbegleiterinnen und Zugbegleitern im Reiseverlauf wahrzunehmenden Serviceleistungen für die Fahrgäste (z.B. Ein- und Ausstiegshilfen, betriebliche Aufgaben, Durchsagen im Zug, Fahrgastauskünfte) durchgeführt. Die routinemäßige Kontrolle der Fahrkarten wird daher anzahlmäßig nicht erfasst.

weil bei der Kontrolle des Fahrscheins einer der genannten Beanstandungsgründe erfolgreich unterstellt wurde?

- f) Wie viele Fahrgäste wurden zu einem erhöhten Beförderungsentgelt aufgefordert, weil sie bei der Kontrolle des Fahrscheins keinen gültigen Fahrausweis vorweisen konnten?

(Bitte zu den Teilfragen a) bis f) die Angaben der letzten 2 Kalenderjahre nach Monaten aufgeschlüsselt darstellen; Bitte bei den Teilfragen a) bis e) zusätzlich nach dem Beanstandungsgrund aufschlüsseln)

Frage 4: Bezugnehmend auf die Antworten zu Frage 3 und 4 der Schriftlichen Anfrage S17/17114:

- Wie viele Fahrgäste im Besitze eines gültigen Kurzstreckenfahrscheins wurden zu einem erhöhten Beförderungsentgelt aufgefordert, weil bei der Kontrolle des Fahrscheins einer der genannten Beanstandungsgründe erfolgreich unterstellt wurde?
- Wie viele Fahrgäste im Besitze eines gültigen Einzelfahrausweises bzw. Anschlussfahrausweises wurden zu einem erhöhten Beförderungsentgelt aufgefordert, weil bei der Kontrolle des Fahrscheins einer der genannten Beanstandungsgründe erfolgreich unterstellt wurde?
- Wie viele Fahrgäste im Besitze einer gültigen Tageskarte wurden zu einem erhöhten Beförderungsentgelt aufgefordert, weil bei der Kontrolle des Fahrscheins einer der genannten Beanstandungsgründe erfolgreich unterstellt wurde?
- Wie viele Fahrgäste im Besitze einer gültigen 7-Tage-Karte VBB-Umweltkarte wurden zu einem erhöhten Beförderungsentgelt aufgefordert, weil bei der Kontrolle des Fahrscheins einer der genannten Beanstandungsgründe erfolgreich unterstellt wurde?
- Wie viele Fahrgäste im Besitze einer gültigen Berlin WelcomeCard (alle Varianten) wurden zu einem erhöhten Beförderungsentgelt aufgefordert,

Antwort zu 4: Die BVG hat hierzu übermittelt: „Die Antworten auf Fragen 4 a bis e entnehmen Sie bitte der Anlage. Eine Aufschlüsselung nach Monaten ist nicht möglich.“

Beanstandungen 7-Tage-Karte 2013

	Beanstandung 7-Tage-Karte insgesamt	5 43
7-Tage-Karte Berlin	Fahrausweis (FA) nicht entwertet	2 57
7-Tage-Karte Berlin	FA mehrfach entwertet	2 3
7-Tage-Karte Berlin	zeitliche Ungültigkeit	2 29
7-Tage-Karte Berlin	räumliche Ungültigkeit	2
7-Tage-Karte Berlin	Stempel unleserlich	1
7-Tage-Karte Berlin	Fälschung	4
7-Tage-Karte Berlin	Manipulation	2 6
7-Tage-Karte Berlin	alter Tarif	1

Beanstandungen 7-Tage-Karte 2014

	Beanstandung 7-Tage-Karte insgesamt	1059
7-Tage-Karte Berlin	FA nicht entwertet	204
7-Tage-Karte Berlin	FA mehrfach entwertet	37
7-Tage-Karte Berlin	zeitliche Ungültigkeit	769
7-Tage-Karte Berlin	räumliche Ungültigkeit	1
7-Tage-Karte Berlin	Stempel unleserlich	1
7-Tage-Karte Berlin	Manipulation	40
7-Tage-Karte Berlin	alter Tarif	7

Beanstandungen Einzelfahrausweise 2013

Beanstandungsart	Beanstandungsgrund	Anzahl
Einzelfahrausweis	alter Tarif	91
Einzelfahrausweis	FA Entwertung nach Aufruf	71
Einzelfahrausweis ermäßigt (ermä.)	FA Entwertung nach Aufruf	3
Anschlußfahrausweis	FA mehrfach entwertet	1
Einzelfahrausweis	FA mehrfach entwertet	663
Einzelfahrausweis ermä.	FA mehrfach entwertet	21
Anschlußfahrausweis	FA nicht entwertet	3
Einzelfahrausweis	FA nicht entwertet	3.146
Einzelfahrausweis ermä.	FA nicht entwertet	130
Einzelfahrausweis	FA zerrissen	5
Einzelfahrausweis ermä.	FA zerrissen	1
Anschlußfahrausweis	Fälschung	1
Einzelfahrausweis	Fälschung	20
Einzelfahrausweis ermä.	Fälschung	1
Einzelfahrausweis ermä.	keine Berechtigung	461
Einzelfahrausweis	Manipulation	370
Einzelfahrausweis ermä.	Manipulation	17
Anschlußfahrausweis	nur Vorlage Anschluß-FA	13
Anschlußfahrausweis	Prüfmerkmale nicht prüfbar	2
Einzelfahrausweis	räumliche Ungültigkeit	66
Einzelfahrausweis ermä.	räumliche Ungültigkeit	4
Einzelfahrausweis	Rückfahrt/Rundfahrt	942
Einzelfahrausweis ermä.	Rückfahrt/Rundfahrt	17
Einzelfahrausweis	Stempel unleserlich	27
Anschlußfahrausweis	zeitliche Ungültigkeit	1
Einzelfahrausweis	zeitliche Ungültigkeit	1.707

Einzelfahrausweis

ermä. zeitliche Ungültigkeit 40

Gesamt Beanstandungen 7.824

Beanstandungen Einzelfahrausweise 2014

Beanstandungsart	Beanstandungsgrund	Anzahl
Einzelfahrausweis	alter Tarif	76
Einzelfahrausweis ermä.	alter Tarif/Ungült. n. Aufruf	6
Einzelfahrausweis	FA Entwertung nach Aufruf	209
Einzelfahrausweis ermä.	FA Entwertung nach Aufruf	9
Anschlußfahrausweis	FA mehrfach entwertet	2
Einzelfahrausweis	FA mehrfach entwertet	1272
Einzelfahrausweis ermä.	FA mehrfach entwertet	20
Anschlußfahrausweis	FA nicht entwertet	9
Einzelfahrausweis	FA nicht entwertet	5484
Einzelfahrausweis ermä.	FA nicht entwertet	178
Einzelfahrausweis	FA zerrissen	14
Anschlußfahrausweis	Fälschung	1
Einzelfahrausweis	Fälschung	14
Einzelfahrausweis ermä.	keine Berechtigung	1368
Anschlußfahrausweis	Manipulation	1
Einzelfahrausweis	Manipulation	645
Einzelfahrausweis ermä.	Manipulation	33
Anschlußfahrausweis	nur Vorlage Anschluß-FA	41
Anschlußfahrausweis	räumliche Ungültigkeit	3
Einzelfahrausweis	räumliche Ungültigkeit	126
Einzelfahrausweis ermä.	räumliche Ungültigkeit	6
Einzelfahrausweis	Rückfahrt/Rundfahrt	2725
Einzelfahrausweis ermä.	Rückfahrt/Rundfahrt	22
Einzelfahrausweis	Stempel unleserlich	57
Anschlußfahrausweis	zeitliche Ungültigkeit	3
Einzelfahrausweis	zeitliche Ungültigkeit	4107
Einzelfahrausweis ermä.	zeitliche Ungültigkeit	92
Gesamt Beanstandungen		16523

Beanstandungen Kurzstreckenfahrausweise 2013

Fahrausweis	Beanstandung	Summe
Einzelfahrausweis kurz	zeitliche Ungültigkeit	186
4 Fahrten Kurzstrecke	zeitliche Ungültigkeit	7
4 Fahrten Kurzstrecke ermä.	zeitliche Ungültigkeit	1
Einz.FA kurz ermä.	FA nicht entwertet	41
Einzelfahrausweis kurz	FA nicht entwertet	811
4 Fahrten Kurzstrecke	FA nicht entwertet	72
4 Fahrten Kurzstrecke ermä.	FA nicht entwertet	5
Einzelfahrausweis kurz	Stempel unleserlich	3
Einzelfahrausweis kurz	FA mehrfach entwertet	84
4 Fahrten Kurzstrecke	FA mehrfach entwertet	16
Einz.FA kurz ermä.	Rückfahrt/Rundfahrt	5
Einzelfahrausweis kurz	Rückfahrt/Rundfahrt	122
4 Fahrten Kurzstrecke	Rückfahrt/Rundfahrt	4
Einz.FA kurz ermä.	räumliche Ungültigkeit	14
Einzelfahrausweis kurz	räumliche Ungültigkeit	1.236
4 Fahrten Kurzstrecke	räumliche Ungültigkeit	61
4 Fahrten Kurzstrecke ermä.	räumliche Ungültigkeit	2
Einzelfahrausweis kurz	alter Tarif	33
Einzelfahrausweis kurz	Manipulation	24
Einz.FA kurz ermä.	Manipulation	3
4 Fahrten Kurzstrecke	Manipulation	1
Einz.FA kurz ermä.	FA Entwertung nach Aufruf	1
Einzelfahrausweis kurz	FA Entwertung nach Aufruf	44
4 Fahrten Kurzstrecke	FA Entwertung nach Aufruf	7
	Gesamt Beanstandungen	2.783

Beanstandungen Kurzstreckenfahrtausweise 2014

Fahrausweis	Beanstandung	Summe
4 Fahrten Kurzstrecke	zeitliche Ungültigkeit	32
4 Fahrten Kurzstrecke ermä.	zeitliche Ungültigkeit	7
Einzelfahrausweis kurz	zeitliche Ungültigkeit	280
4 Fahrten Kurzstrecke	FA nicht entwertet	421
4 Fahrten Kurzstrecke ermä.	FA nicht entwertet	25
Einz.FA kurz ermä.	FA nicht entwertet	53
Einzelfahrausweis kurz	FA nicht entwertet	1.402
Einzelfahrausweis kurz	Stempel unleserlich	4
4 Fahrten Kurzstrecke	FA mehrfach entwertet	67
4 Fahrten Kurzstrecke ermä.	FA mehrfach entwertet	3
Einz.FA kurz ermä.	FA mehrfach entwertet	6
Einzelfahrausweis kurz	FA mehrfach entwertet	193
4 Fahrten Kurzstrecke	Rückfahrt/Rundfahrt	22
4 Fahrten Kurzstrecke ermä.	Rückfahrt/Rundfahrt	1
Einz.FA kurz ermä.	Rückfahrt/Rundfahrt	4
Einzelfahrausweis kurz	Rückfahrt/Rundfahrt	294
4 Fahrten Kurzstrecke	räumliche Ungültigkeit	310
4 Fahrten Kurzstrecke ermä.	räumliche Ungültigkeit	18
Einz.FA kurz ermä.	räumliche Ungültigkeit	41
Einzelfahrausweis kurz	räumliche Ungültigkeit	3.314
Einz.FA kurz ermä.	alter Tarif	3
Einzelfahrausweis kurz	alter Tarif	32
4 Fahrten Kurzstrecke	Manipulation	7
Einz.FA kurz ermä.	Manipulation	5
Einzelfahrausweis kurz	Manipulation	44
Einzelfahrausweis kurz	Fälschung	2
4 Fahrten Kurzstrecke	FA Entwertung nach Aufruf	40
Einz.FA kurz ermä.	FA Entwertung nach Aufruf	4
Einzelfahrausweis kurz	FA Entwertung nach Aufruf	81
	Gesamt Beanstandungen	6715,00

Anzahl der Feststellungen im Jahr		
	2013	2014
Jan	12.739	29.282
Feb	11.966	28.885
Mär	16.455	29.979
Apr	18.023	28.199
Mai	17.676	27.992
Jun	19.155	26.846
Jul	18.144	29.151
Aug	20.191	29.052
Sep	20.407	29.452
Okt	24.536	33.400
Nov	29.151	29.482
Dez	20.284	33.756
Gesamt	228.727	355.476

Die S-Bahn Berlin hat hierzu übermittelt: „Die entsprechende Anzahl ist der beigegeführten Anlage zu entnehmen. Eine monatliche Aufstellung ist der S-Bahn Berlin wegen der kurzen Beantwortungsfrist nicht möglich.“

4 a:

Beanstandungsgrund	Anzahl Kurzstrecke	
	2013	2014
Alter Tarif	27	21
k. Berechtigung	173	152
Prüfmerkmale nicht prüfbar	15	15
räumlich ungültig	2.138	2.021
Rückfahrt	130	109
Sonderfall	5	3
Stempelaufdruck fehlt	1.271	1.111
Stempelaufdruck zu oft	170	133
Verfälschung - gewachst	0	5
Verfälschung - radiert	50	40
Verfälschung - überklebt	1	1
Verfälschung - Sonstige	0	1
zeitlich ungültig	374	293
Gesamt	4.354	3.905

4 b:

Beanstandungsgrund	Anzahl Einzel-/ Anschlussfahrausweis	
	2013	2014
Alter Tarif	110	95
k. Berechtigung	3.383	3.596
Prüfmerkmale nicht prüfbar	233	261
räumlich ungültig	2.515	2.820
Rückfahrt	2.289	1.808
Sonderfall	65	50
Stempelaufdruck fehlt	9.129	8.173
Stempelaufdruck zu oft	1.773	1.753
Verfälschung - gewachst	109	87
Verfälschung - radiert	948	704
Verfälschung - überklebt	15	14
Verfälschung - Sonstige	47	19
zeitlich ungültig	5.086	5.304
Gesamt	25.702	24.684

4 c:

Beanstandungsgrund	Anzahl Tageskarte	
	2013	2014
Alter Tarif	37	31
k. Berechtigung	1.326	1.337
Prüfmerkmale nicht prüfbar	34	41
räumlich ungültig	508	570
Rückfahrt	0	0
Sonderfall	4	6
Stempelaufdruck fehlt	1.006	972
Stempelaufdruck zu oft	193	201
Verfälschung - gewachst	18	22
Verfälschung - radiert	186	129
Verfälschung - überklebt	8	6
Verfälschung - Sonstige	128	92
zeitlich ungültig	1.562	1.521
Gesamt	5.010	4.928

4 d:

Beanstandungsgrund	Anzahl 7-Tage Karte	
	2013	2014
Alter Tarif	8	6
k. Berechtigung	3	0
Prüfmerkmale nicht prüfbar	8	3
räumlich ungültig	225	230
Rückfahrt	0	0
Sonderfall	15	7
Stempelaufdruck fehlt	453	604
Stempelaufdruck zu oft	35	32
Verfälschung - gewachst	3	6
Verfälschung - radiert	39	35
Verfälschung - überklebt	1	2
Verfälschung - Sonstige	3	1
zeitlich ungültig	707	751
Gesamt	1.500	1.677

4 e:

Beanstandungsgrund	Anzahl WelcomeCard	
	2013	2014
Alter Tarif	5	2
k. Berechtigung	0	0
Prüfmerkmale nicht prüfbar	0	11
räumlich ungültig	134	98
Rückfahrt	0	0
Sonderfall	0	1
Stempelaufdruck fehlt	257	274
Stempelaufdruck zu oft	10	5
Verfälschung - gewachst	0	3
Verfälschung - radiert	2	0
Verfälschung - überklebt	0	0
Verfälschung - Sonstige	0	0
zeitlich ungültig	171	230
Gesamt	579	624

4 f:

Anzahl Vorgänge zum erhöhten Beförderungsentgelt		
	2013	2014
Jan	27.643	27.507
Feb	26.811	26.943
Mär	26.160	30.172
Apr	27.413	30.526
Mai	28.502	29.989
Jun	28.479	28.916
Jul	27.001	27.093
Aug	25.872	24.091
Sep	27.173	28.933
Okt	30.388	27.503
Nov	26.799	22.885
Dez	23.056	28.601
Gesamt	325.297	333.159

Frage 5:

- Wie viele festgestellten „Schwarzfahrer“ haben das erhöhte Beförderungsentgelt im Jahr 2014 bezahlt? Wie hoch waren die Einnahmen daraus in demselben Jahr?
- In wie vielen Fällen wurde die Forderung des erhöhten Beförderungsentgeltes fristgerecht beglichen?
- In wie vielen Fällen wurde die Forderung des erhöhten Beförderungsentgeltes nicht fristgerecht beglichen?
- In wie vielen Fällen wurde die Forderung des erhöhten Beförderungsentgeltes an externe Dienstleister abgegeben?
- In wie vielen Fällen wurde die Forderung des erhöhten Beförderungsentgeltes von einem externen Dienstleister erfolgreich eingetrieben?

Antwort zu 5: Die BVG hat hierzu übermittelt: „Die Einnahmen der BVG beliefen sich auf 6.829,4 Tsd. EUR.

Eine Beantwortung der Fragen 5b bis e war innerhalb der gesetzten Bearbeitungsfrist leider nicht möglich.“

Die S-Bahn Berlin hat hierzu übermittelt: „Zu 5 a: Die S-Bahn tritt die Forderungen gegen die festgestellten Kunden ohne gültigen Fahrausweis an Inkassounternehmen ab. Aus diesem Inkassoverfahren hat die S-Bahn Berlin in 2014 rund 5,4 Mio. Euro erlöst.

Zu 5 b: In 88.211 Fällen wurden die Forderungen durch die Kunden fristgerecht beglichen.

Zu 5 c: In 278.423 Fällen ist das erhöhte Beförderungsentgelt nicht fristgerecht bzw. bis dato nicht beglichen worden.

Zu 5 d: 100 % der Forderungen sind an einen externen Dienstleister übergeben worden.

Zu 5 e: Insgesamt 137.747 Forderungen sind durch den Dienstleister erfolgreich beigetrieben worden.“

Frage 6: Wie viele Strafanzeigen haben BVG, S-Bahn und Regionalbahn in den letzten 2 Jahren wegen „Schwarzfahrens“ (Erschleichen von Leistungen nach § 265 a StGB) gestellt?

(Bitte jeweils nach Monaten aufschlüsseln)

Antwort zu 6: Die BVG hat hierzu übermittelt:

Anzahl der Strafanzeigen im Jahr		
	2013	2014
Jan	42	4591
Feb	26	5219
Mär	37	2709
Apr	53	2693
Mai	42	1636
Jun	35	3080
Jul	40	2497
Aug	20	2099
Sep	28	2181
Okt	42	2454
Nov	44	1930
Dez	71	2634
Gesamt	480	33723

Die S-Bahn Berlin hat hierzu übermittelt: „Die Anzahl der Strafanzeigen wegen Erschleichen von Leistungen nach § 265 a wird im Folgenden dargestellt:“

Anzahl Strafanträge Erschleichen von Leistungen		
	2013	2014
Jan	1.330	1.465
Feb	675	860
Mär	475	1.636
Apr	909	1.786
Mai	932	2.424
Jun	1.049	720
Jul	710	932
Aug	727	344
Sep	629	1.910
Okt	147	2.758
Nov	926	1.311
Dez	884	2.028
<u>Gesamt</u>	9.393	18.174

Frage 7: Besteht die Möglichkeit, diejenigen, die aufgrund von „Schwarzfahrens“ eine Haftstrafe antreten müssen, stattdessen gemeinnützige Arbeit verrichten zu lassen, um die in der Kleinen Anfrage S17/11088 genannten Tageshaftkosten zu verringern/zu vermeiden?

Wenn ja, zieht der Senat eine entsprechende Gesetzesänderung in Betracht?

Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen

Antwort zu 7: Soweit eine Ersatzfreiheitsstrafe an die Stelle einer uneinbringlichen Geldstrafe tritt (§ 43 des Strafgesetzbuches), kann die Geldstrafenschuldnerin oder der Geldstrafenschuldner einen Antrag auf Tilgung der Strafe durch freie Arbeit stellen. Die Ableistung freier

Arbeit zur Tilgung der Geldstrafe findet ihre Rechtsgrundlage in Art. 293 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch sowie in der Ersatzfreiheitsstrafen-Abwendungsverordnung.

Die BVG hat hierzu übermittelt: „Fragen 7, 8a und b können durch die BVG nicht beantwortet werden.“

Frage 8: a) Welche Gründe sehen BVG und S-Bahn dafür, dass es so viele „Schwarzfahrer“ gibt?

b) Welche Maßnahmen streben BVG und S-Bahn an, um die Menge der „Schwarzfahrer“ zu reduzieren?

Antwort zu 8: Die BVG hat hierzu übermittelt: „Fragen 7, 8a und b können durch die BVG nicht beantwortet werden.“

Die S-Bahn Berlin hat hierzu übermittelt: „Nach Einschätzung der S-Bahn Berlin bewegt sich die „Schwarzfahrer-Quote“ im branchenüblichen Rahmen. Die S-Bahn Berlin erachtet den derzeitigen Umfang der Fahrausweiskontrollen für optimal.

Eine Reduzierung der „Schwarzfahrer-Quote“ ist nach Einschätzung der S-Bahn Berlin nur mit einer deutlichen Erhöhung der Kontrollquote möglich. Der zusätzliche Aufwand für mehr Fahrausweiskontrollen dürfte jedoch in einem Missverhältnis zu den erwarteten Einnahmen aus den Forderungen gegenüber den festgestellten Fahrgästen stehen.“

Berlin, den 03. Dezember 2015

In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dez. 2015)